

# Die Bedeutung von Archiven für die Erforschung der Geschichte der Geographie

On the Importance of Archives for the  
Research of the History of  
Geography

Значение архивов для  
исследований по истории  
географии

Von / by

Ute WARDENGA<sup>1)</sup>

## Schlüsselworte

Archiv

Archiv (Geographie)

Geographie (Geschichte)

## Zusammenfassung

Nachdem die Auswertung von Archivbeständen für die Geschichtsschreibung der Geographie lange eine Zeit eine eher untergeordnete Rolle gespielt hat, haben Geographen seit Mitte der achtziger Jahre begonnen, zielstrebig die in Bibliotheken, Archiven und Museen vorhandenen Materialbestände zu sichten und für ihre Forschungen auszuwerten.

In meinem Vortrag werde ich zwei Ziele verfolgen:

Erstens werden die Grundstrukturen der Entwicklung der Fachgeschichtsschreibung in der Geographie erläutert. Dabei wird sich zeigen daß die Disziplin-geschichtsschreibung bis in die siebziger Jahre hinein vor allem in zwei Fällen bedeutsam war. Zum einen wurde die Geschichte des Faches aus Anlaß

von Jubiläen untersucht, zum anderen dann, wenn das Fach in einer Krise war und man neue Ansätze legitimieren mußte. Erst seit etwa 1980 treten diese beiden Formen von Geschichtsschreibung in den Hintergrund. Es entwickelt sich ein Kreis von Experten, die in der Methodik der Geschichtswissenschaft geschult sind und neue Fragen an die Geschichte der Geographie stellen. Einige dieser Fragen sind z.B. der Zusammenhang von wissenschaftsexternem Zeitgeist und wissenschaftsinterner Entwicklung, der Einschluß von Ideologien auf die Ausformung von Forschungskonzepten oder die Sozial- und Paradimgeschichte des Faches. Innerhalb dieser neuen Geschichtsschreibung hat die Auswertung von Archivmaterial einen hohen Stellenwert bekommen. Im zweiten Teil meines Vortrages werde ich deshalb zeigen wie das Geographiegeschichtsbild durch den Rückgriff auf dieses kulturelle Erbe verändert worden ist und welche Folgerungen sich daraus für die Fachtheorie und Fachsystematik ziehen lassen.

<sup>1)</sup> Anschrift der Verfasserin:  
Prof. Dr. Ute WARDENGA  
Leipzig, Deutschland